

Crowdfunding-Knigge

Tipps und Kniffe beim Crowdfunding!

Beachten Sie die Besonderheiten der Crowdfunding-Plattform!

Es gibt eine Vielzahl unterschiedlichster [Crowdfunding-Plattformen](#). Nicht jede passt für Ihren Sportverein und dessen Finanzierungsziele. Es gibt Portale, die regional begrenzt sind, sich auf ein Themengebiet (z.B. Sport) konzentrieren, die mit Gebühren für den Projektinitiator verbunden sind, bei denen ein Co-Funding durch den Betreiber der Plattform erfolgt oder über die ausschließlich Spenden gesammelt werden können. Prüfen Sie daher immer genau, welche Plattform für Ihren Verein am besten passt.

Trommeln Sie für Ihr Crowdfunding-Projekt!

Wichtig ist, dass Ihre potenziellen Unterstützer (Vereinsmitglieder, deren Angehörige, Nachbarn, Freunde, Vereinssponsoren etc.) von der Crowdfunding-Initiative des Vereins erfahren. Machen Sie also frühzeitig (schon vor der [Finanzierungsphase](#)) über möglichst viele Kanäle auf Ihr Crowdfunding-Projekt aufmerksam. Hierzu zählen Mund-zu-Mund-Propaganda, Berichte auf Ihrer Vereins-Homepage, Posts auf Ihren Social Media-Präsenzen, Berichterstattungen in der örtlichen Presse und Hinweise auf Vereinsveranstaltungen.

Setzen Sie sich ein realistisches Fundingziel!

Die angestrebte Finanzierungssumme sollte in einem überschaubaren Zeitraum (max. 3 Monate, besser 2-4 Wochen) erreichbar sein. Gut ist es, wenn man vor dem eigentlichen Start der Crowdfunding-Kampagne bereits erste Zusagen von Geldgebern hat.

Überlegen Sie sich eine aussagekräftige und mitreißende Projektbeschreibung!

Die auf der Crowdfunding-Plattform eingestellte Projektbeschreibung muss die Menschen motivieren, sich als Unterstützer zu registrieren und eine Geldzahlung zu leisten. Dies gelingt, in dem man die Emotionen der Unterstützer anspricht (z.B. durch ansprechende Fotos, Videos und einen kurzen, „knackigen“ Text)

Lassen Sie Ihre Unterstützer auch nach der erfolgreichen Finanzierung an Ihrem Projekt teilhaben!

Informieren Sie Ihre Unterstützer regelmäßig über Fortschritte bei der Umsetzung des finanzierten

Projektes (z.B. per Mailings). Laden Sie Ihre Unterstützer ggf. zu einem Dankeschön-Fest ein (z.B. zur Einkleidung der Mannschaft/Trikotübergabe oder zur Eröffnung einer Vereinsanlage, deren Finanzierung durch das Crowdfunding ermöglicht wurde).

Beachten Sie, dass Crowdfunding in der Regel mit Kosten verbunden ist!

Das Einstellen eines Projektes auf einer Crowdfunding-Plattform ist meistens kostenlos. Doch ist das Projekt erfolgreich und das Finanzierungsziel wurde erreicht, fällt bei vielen Plattformen eine Gebühr an. Diese beträgt bis zu 11 Prozent der Fundingsumme). Kosten können aber auch für das Drucken von Flyern, Plakaten, einen Videodreh oder andere Maßnahmen entstehen, mit denen das Projekt beworben wird.

Unterschätzen Sie nicht den Zeitaufwand für die Crowdfunding-Kampagne!

Beachten Sie, dass beim Crowdfunding [Steuern](#) anfallen können!